

Norddeutsches Freiluftkino 2019

„Film ab“ an der Badestelle

Die 18. Freiluft-Saison des Ratzeburger Filmclubs startet am 19. Juli mit dem Kino-Hit „Der Vorname“



Salem – „Kulturscheune“
„Der Vorname“
Fr. 19.07.2019 um 21:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Dargow – „Heuherberge“
„25 Km/h“
Sa. 20.07.2019 um 21:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

"Abbey Road" hieß das berühmte Beatles-Album mit dem Zebrastreifen, den Martin Turowski (rechts mit Ehefrau Ekatherina) für die Zuschauer ausrollt. Links CVJM-Chefin Cornelia Rosenau und Jörg Baudach vom Filmclub. Quelle: Matthias Schütt
Ratzeburg

Das Kino zieht aufs Dorf: An sechs Wochenenden bietet der Filmclub Burgtheater Ratzeburg ab Mitte Juli den Filmfreunden im Kreis Herzogtum Lauenburg wieder sommerliche Abendunterhaltung an außergewöhnlichen Orten. Seit 18 Jahren gibt es das „Norddeutsche Freiluftkino“ mit Spielorten wie der Heuherberge in Dargow oder dem CVJM in Ratzeburg – dort vor einer „schwimmenden Leinwand“. Neu in diesem Jahr sind die Badestellen am Behlendorfer See und in Buchholz sowie die Remisen in Seedorf.

Das Team um Martin Turowski geht mit Vorfreude in die Saison, „auch wenn wir das Ergebnis vom letzten Jahr kaum toppen werden“, wie der Kinounternehmer vorausahnt. Im Jahrhundertsommer 2018 wurden in 12 Veranstaltungen insgesamt 4500 Zuschauer gezählt, davor lag der Durchschnitt bei 2000 bis 3000. Doch wer Freiluftveranstaltungen plant, muss Optimist sein, „und außerdem haben wir wieder viele gute Filme im Programm“.

Dazu gehören neben Hits der Vorsaison wie „Der Junge muss an die frische Luft“ auch ganz frische Produktionen wie „Traumfabrik“ sowie eine Vorpremiere: Der neue Eberhofer-Krimi aus der bayerischen Provinz mit dem Titel „Leberkäsjunkie“ ist am 26. Juli in Seedorf zu sehen. „Und zwar exklusiv bei uns im norddeutschen Raum“, wie Turowski hervorhebt.

Mit Live-Musik und Hotdogs

Wichtig ist den Machern, dass ihr Programm alle Altersgruppen anspricht, von angegrauten Beatles-Fans („Yesterday“) bis zu Familien, die sich auf den „König der Löwen“ freuen können. Abgerundet wird das Filmangebot jeweils durch ein spezielles Catering, das die Gastgeber vor Ort organisieren. Beim CVJM etwa wird Chefin Cornelia Rosenau Hotdogs anbieten, Popcorn bringt Turowski mit. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt an bestimmten Terminen das Liedermacher-Duo „Wetterprophet“ aus Schönberg.

Das Filmprogramm in diesem Jahr

19. Juli „Der Vorname“, Salem am See, 21.30 Uhr
20. Juli „25 km/h“, Heuherberge Dargow, 21.30 Uhr
26. Juli „Leberkäsjunkie“, Remisen Seedorf, 21.30 Uhr
27. Juli „Bohemian Rhapsody“, Behlendorfer See, Badestelle, 21.30 Uhr
02. August „Ein Becken voller Männer“, Buchholz, Badestelle, 21.30 Uhr
03. August „Yesterday“, CVJM Ratzeburg, 21.30 Uhr
09. August „Monsieur Claude 2“, Kirchgarten in Nusse, 21.00 Uhr
10. August „Die Goldfische“, Feuerwehr Alt-Mölln, 21.00 Uhr
16. August „Der Junge muss an die frische Luft“, Niendorf a.d. Stecknitz am Herrenhaus, 21.00 Uhr
17. August „Traumfabrik“, Fredeburg, 21.00 Uhr
23. August „Ein Gauner & Gentleman“, Kittlitz – bei Hoppenstedt, 20.30 Uhr
24. August „Der König der Löwen“, Sandesneben hinter der Feuerwehr, 20.30 Uhr

Karten kosten 8 Euro, ermäßigt 6 (Kinder, Filmclubmitglieder).

www.filmclub-ratzeburg.de

Die leichte Sommerunterhaltung funktioniert nach einem ausgeklügelten logistischen System, das vier Kräfte einige Stunden vorab in Atem hält. Etwa beim Aufbau der 8 mal 4 Meter großen Leinwand. Worum sich Organisatoren und Gastgeber nicht kümmern können, sind Sitzgelegenheiten. Auch in diesem Jahr muss jeder Zuschauer seinen eigenen Gartenstuhl mitbringen.

Das Norddeutsche Freiluftkino startet mit DER VORNAME und 25 km/h am 19. und 20. Juli 2019

Mit der Star-besetzten Komödie DER VORNAME startet am 19. Juli das diesjährige Freiluftkino in Salem am See: Es hätte ein wunderbares Abendessen werden können, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verkündet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken.

Am 20. Juli geht es beim Schaalseehof in Dargow rasant weiter mit „25 km/h“. Die Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) haben sich seit Jahren nicht gesehen und treffen sich ausgerechnet auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Schon auf dem Friedhof kochen die Emotionen hoch und auf dem Leichenschmaus kommt noch Alkohol ins Spiel und so beschließen die beiden kurzerhand, die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie eigentlich schon als Jugendliche unternehmen wollten. Der Film wurde übrigens auch direkt vor unseren Toren gedreht - Sie werden es wiedererkennen!

Filmstart ist jeweils um 21:30 Uhr. Wie immer gilt: Sitzgelegenheiten sind selbst mitzubringen, für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.